

Organisatorisches

Voraussetzungen

Weil jeder das eigene Gepäck selbst trägt und täglich bis zu 20 km zu bewältigen sind, braucht's gute und eingelaufene Wanderschuhe, Gesundheit, eine gewisse Fitness und Lust am Wandern.

Pilgerrucksack

Am Etappenziel bekommen wir Frühstück und Abendessen. Mittags essen wir in der Natur. Bitte ausreichend Getränke und Brotzeit mitnehmen. Nur am Samstag in Crailsheim gibt es eine Möglichkeit einzukaufen. Wetterfeste Kleidung und eine wetterfeste Sitzunterlage, sowie das Cursillo-Liederbuch nicht vergessen. Der Rucksack sollte nicht schwerer sein als 8 kg. Tipps zum Packen des Rucksackes gibt's auf Wunsch bei der Pilgerbegleiterin.



Teilnahmegebühr:

100 € bitte in bar mitnehmen. Wird am ersten Abend eingesammelt.

Kosten vor Ort

Fahrtkosten ca. 25 € (Bayerticket, Bus)

ÜN mit FS pro Person:

- in Bettenfeld im DZ ca. 35 €, im EZ 42 €
- in Schainbach 29 €
- in Crailsheim im DZ 47,50 €, im EZ 75 €

Mittag- und Abendessen nach Bedarf

Organisatorisches

Anmeldung

bis zum 01.04.2020 verbindlich bei Elvira (s.u.)
max. 13 Teilnehmer
Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ggf. ein Einzelzimmer gewünscht wird.

Anfahrt 13:34 Uhr Hauptbahnhof München bis
16:50 Uhr Bahnhof Rothenburg o.d.T.
Infos zu Gleis und Zusteigebahnhöfen
kommen rechtzeitig per Email.

Rückfahrt 15:00 Uhr Rufbus Gründelhardt
16:20 Uhr Bahnhof Crailsheim
19:21 Uhr Hauptbahnhof München

Organisation, Rückfragen, Pilgerbegleitung

Dr. Elvira Baier, 08166-684016, elvira.baier@ihoe.de

Seelsorgliche Begleitung

Pater Thomas Heck, ptomheck@gmx.de

Haftung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.



Fotos von Ursula, Josef und Elvira



Wege der Verwandlung



**4 Tage Cursillo-Pilgern
auf dem Schwäbischen Jakobsweg
von Rothenburg o.d.T. nach
Gründelhardt**

**Donnerstag 30.04.2020 bis
Sonntag 03.05.2019**

Einstimmung

Die Gruppe pilgert gemeinsam und bei jedem Wetter, begleitet von spirituellen Impulsen zum Anvertrauen wegen der Verwandlung. Unterwegs erfahren wir einiges zu den Sehenswürdigkeiten, haben Impulse und Zeiten des Austauschs sowie des Schweigens, damit wir zu uns selbst kommen können. Morgenimpuls und Abendreflexion stellen den Tagesrahmen. Auch werden wir täglich Eucharistie feiern.



1. Tag / Donnerstag

Weg ca. 8 km; Gehzeit ca. 2 Stunden

Wir nehmen einen Nachmittagszug. Vom Bahnhof Rothenburg o.d.T. aus wandern wir durch die Altstadt und zum Tor hinaus ins Schandtaubertal. Ein idyllischer Weg führt uns am Bach entlang nach Bettenfeld. Abendessen und Übernachtung sind im Gasthof Grüner Baum geplant.



2. Tag / Freitag

Weg ca. 19 km; Gehzeit ca. 6 Stunden

Nach einem ausgiebigen Frühstück machen wir uns auf den Weg und wechseln bald von Bayern nach Baden-Württemberg, bleiben aber bis zum letzten Tag im Frankenland/Hohenloheland. Heute passieren wir nur wenige Siedlungen, gehen viel durch Wald und Feld. Am späten Nachmittag erreichen wir Schainbach, einen kleinen Ort mit einem schönen Dorfkirchlein. Unsere privaten Gastgeber verwöhnen uns mit Kaffee und Kuchen, einer Führung durch St. Jakobus und einem hausgemachten Abendessen. Wir übernachten in Ferienwohnungen. Am Morgen bekommen wir neben dem Frühstück auch eine Handvesper für unterwegs mit.



3. Tag / Samstag

Weg ca. 18 km; Gehzeit ca. 6 Stunden

Weiter geht es durch Wiesen und Felder. Wir wandern durch Wallhausen, an einer großen Johannisbeerplantage und der Klosterruine Anhausen vorbei und steigen in Bölgental noch am Vormittag in das enge, schluchtartige Jagsttal ab. Auf einem teils verwachsenen Pfad begegnen wir verfallenen Mühlen, Steinbrüchen und einer geschützten Flora und Fauna. Ab Neidenfels steigen wir mehrmals hinauf auf die Hochfläche und wieder hinunter, passieren einige noch intakte Mühlen und wandern durch das sich weitende Tal nach Crailsheim. Nach

einer Kaffeepause bummeln wir durch die Stadt und besuchen die evangelische Johanneskirche. Wir übernachten im Hotel Post-Faber, müssen aber wegen des Ruhetages außerhalb zu Abend essen.

4. Tag / Sonntag

Weg ca. 15 km; Gehzeit ca. 4 Stunden

Wir verlassen die Industriestadt Crailsheim und erreichen westwärts über einen Höhenrücken einen großen Wald mit Kaiserlinde und dem Burgberg mit Aussichtsturm und SAV-Hütte. Nach einer Rast steigen wir hinunter und wandern aus dem Wald hinaus durch den Wiesengrund nach Oberspeltach und über einen Bergrücken nach Gründelhardt. In der evangelischen Laurentiuskirche findet das Pilgern seinen spirituellen Abschluss. Mit dem Rufbus fahren wir zurück nach Crailsheim und mit dem Zug nach Hause.

